

Ich glaube an den Vater

1. Ich glau - be an den Va - ter, den Schöp - fer die - ser Welt, der
 2. Ich glaub' an Je - sus Chris - tus, der auf die Er - de kam, der
 3. Ich glau - be an den Geist, — den man im Her - zen spürt, der
 4. Ich glau - be an Ge - mein - schaft mit Gott als Fun - da - ment. Ich

5. uns mit sei - ner Lie - be in sei - nen Hän - den hält. Er schuf aus
 2. Mensch wie wir ge - wor - den, die Sün - de auf sich nahm. Er ist am
 3. ü - ber - all zu - ge - gen, uns Got - tes We - ge führt. Er wird die
 4. glau - be an die Lie - be, die ei - nigt, was uns trennt. Wir wer - den

9. Nichts das Le - ben, den Mensch als Frau und Mann: die
 2. Kreuz ge - stor - ben, doch brach er neu - e Bahn: denn
 3. Welt ver - wan - deln und treibt uns wei - ter an, in
 4. auf - er - ste - hen, wie Chris - tus es ge - tan; die

13. Kro - ne sei - ner Schöp - fung. Ich glau - be da - ran. —
 2. er ist auf - er - stan - den. Ich glau - be da - ran. —
 3. Got - tes Sinn zu han - deln. Ich glau - be da - ran. —
 4. Schuld wird uns ver - ge - ben. Ich glau - be da - ran. —